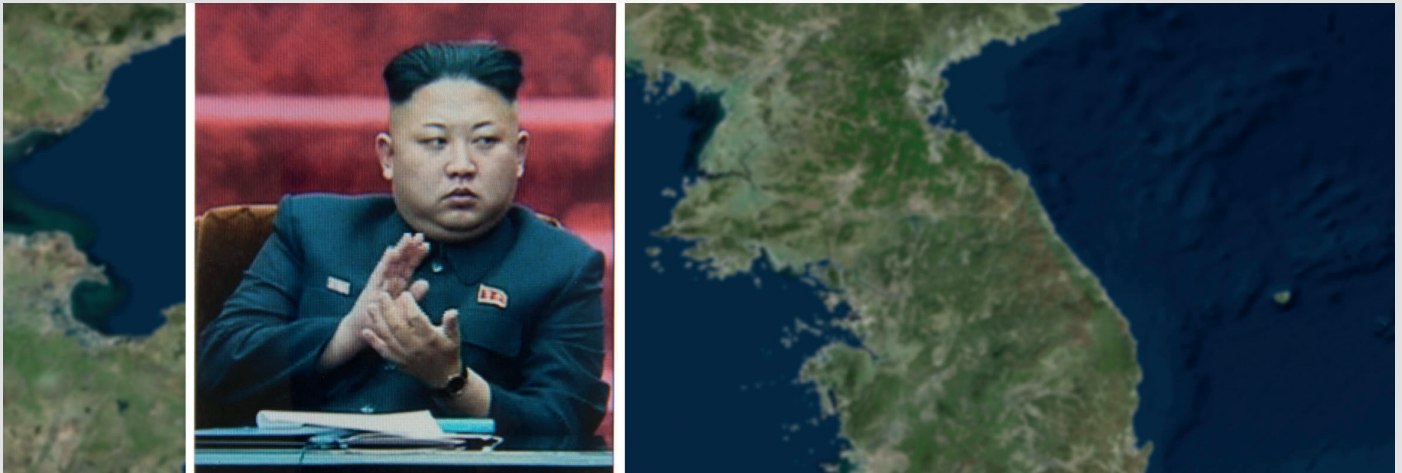


# SICHERHEITSKRISE AUF DER KOREANISCHEN HALBINSEL

KRIEGSGESCHREI ERHÖHT RISIKO EINER MILITÄRISCHEN ESKALATION



Die Spannungen auf der Koreanischen Halbinsel steigen erneut. Zum wiederholten Mal sorgt die kriegerische Rhetorik von US-Präsident Donald Trump und Nordkoreas oberstem Führer, Kim Jong-un, weltweit für Sorgen vor einer militärischen Eskalation.

Konflikt mit Pjöngjang aber explizit offen. Am Samstag flogen strategische Bomber und Kampffjets der USA näher entlang der nordkoreanischen Grenze als je zuvor. Nordkorea hat daraufhin seine Verteidigungsfähigkeit entlang der Ostküste erhöht.

## Säbelrasseln

Neben den ausufernden persönlichen Beleidigungen zwischen beiden Staatsoberhäuptern wertet Pjöngjang einen am Sonntag verfassten Tweet von US-Präsident Trump offenbar als Kriegserklärung und leitet daraus das Recht ab, US-Kriegsflugzeuge in Grenznähe künftig auch dann abschießen zu können, wenn diese sich über internationalem Luftraum befinden. Das Weiße Haus hat den Vorwurf als absurd verworfen, hält sich eine militärische Option im

„Mit jeder neuen Eskalation steigt die Gefahr, dass es zu einem militärischen Konflikt kommen könnte.“

Karsten Bechle,  
Associate Director

## Eskalationsspirale

Ein Ende der Eskalationsspirale ist derweil nicht in Sicht. Seit Juli hat Nordkorea zwei Interkontinentalraketen getestet, Mittelstreckenraketen über japanisches Territorium hinweg ins Meer geschossen und Anfang September nach eigenen Angaben erfolgreich einen Test mit einer Wasserstoffbombe durchgeführt. Zuletzt drohte Pjöngjang mit der Detonation einer weiteren Wasserstoffbombe im Pazifik. Zwar scheinen beide Seiten – nicht zuletzt aufgrund der unkalkulierbaren Kosten – eine kriegerische Auseinandersetzung weiterhin vermeiden zu wollen. Doch mit jeder neuen Eskalation wächst die Gefahr, dass es zu einem militärischen Konflikt und damit zu einer massiven Bedrohung für Mitarbeiter und Liegenschaften in Südkorea und Japan kommen könnte.

## EMPFEHLUNGEN FÜR UNTERNEHMENS SICHERHEIT

- Evaluieren Sie die individuellen Auswirkungen der aktuellen Sicherheitsrisiken auf die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens in der Region
- Stellen Sie Ihren Mitarbeitern eine 24/7-Notrufnummer zur Verfügung

- Stellen Sie sicher, dass Reisende und Expats intensiv auf die Sicherheitslage vorbereitet und eingewiesen werden
- Stellen Sie sicher, dass alle Reisenden, Expats und Standorte bei EXOP registriert sind, um ein 24/7-Monitoring zu ermöglichen



### EXECUTIVE BRIEF

für Entscheidungsträger

Erhalten Sie einen individuellen Bericht mit kompakter Lagebewertung und Handlungsempfehlungen für Ihre Geschäftstätigkeiten.



### TRAVEL ADVICE

für Reisende und Expatriates

Bereiten Sie Ihre Mitarbeiter in der Region mit einem kompakten Handout inklusive aktuellen Handlungsempfehlungen vor.

## KONTAKTIEREN SIE UNS

+49 7531 9421616

reisesicherheit@exop-group.com